

Beinahe-Meister und Tausender-Tor

Viel zu berichten gibt es rund um die SG seit dem Spiel der Ersten gegen Luttingen, allerdings nicht nur positive Nachrichten. Zum einen hatte unser Mitspieler Jan Schwarz einen schweren Autounfall, bei dem er glücklicherweise relativ glimpflich davongekommen ist. Zum anderen musste die SG1 neben den Dauerverletzten um Kapitän Felix Baumgartner, Alex Schumacher und Lucas Huber seit dem Spiel in Albbruck auch noch Alex Ebner und Marius Kohlbrenner auf die Invalidenliste setzen.

Soweit die schlechten Nachrichten, jetzt aber zu den erfreulichen Dingen: Hart erkämpfter 3:1-Sieg gegen Albbruck 2, Niederlage des Verfolgers Unteralpfen in Wihl am gleichen Tag und eine Woche später der hochverdiente und wichtige Sieg der SG im Heimspiel gegen Wihl. Damit steht die Erste Mannschaft drei Spieltage vor Ende der Saison an der Tabellenspitze und hat acht Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten – die Meisterschaft ist mehr als greifbar!

Am 17. Mai stand das Spiel gegen Albbruck 2 auf dem Programm. Von der Tabelle her eine klare Angelegenheit, doch die 90 Minuten waren keinesfalls ein Spaziergang. In einem hitzigen, qualitativ schlechten und hart geführten Match hatte die SG ihre Probleme. Nach einer Viertelstunde musste Sascha Maier nach einem Ellenbogenschlag aufs Auge während eines Kopfballduells draußen behandelt werden, woraufhin die Albbrucker die Überzahlsituation und Unordnung ausnutzen konnten und eine Flanke über Carlos hinweg den Weg ins Tor fand. Weil sein Auge zugeschwollen war, musste Sascha Maier durch Marius Kohlbrenner ersetzt werden. Beeindruckt zeigte sich die SG vom Gegentor allerdings nicht: Nur fünf Minuten später fand eine Freistoßflanke von Mäxle im Strafraum der Gäste den gut aufgelegten Christian Rieckmann, der aus kurzer Distanz einnetzen konnte. Da die SG den Sieg unbedingt wollte, wurde weiter nach vorne gespielt. Nach einer tollen Kombination über Marco Ebner, Jan Baldischweiler und Jan Schwarz konnte Topstürmer Alex Ebner das 2:1 markieren. Die Freude über das Führungstor wurde sogleich wieder von der nächsten Hiobsbotschaft getrübt, denn Marius Kohlbrenner konnte nach einem Pressschlag nicht mehr weiterspielen. Nach der Halbzeit war dann auch für Alex Ebner verletzungsbedingt Schluss, sodass alle drei möglichen Wechsel bereits nach 60 Minuten vollzogen waren. In der 65. Spielminute sorgte Jan Schwarz nach einer Mäxle-Ecke per Kopf für das 3:1 und den Endstand. Dass es dabei blieb, war auch Keeper Carlos´ Verdienst: Er hielt sensationell einen Kopfball aus kurzer Distanz und konnte kurz vor Spielende sogar noch einen gut geschossenen Elfmeter der Gäste parieren. Trotz der Verletzungen konnte der Sieg gefeiert werden, das Sahnehäubchen war dabei natürlich die Niederlage des SVU gegen die Eintracht Wihl.

Am vergangenen Sonntag war es Zeit für einen Fußballsonntag in Häusern: Gutes Wetter, drei Heimspiele und die Aussicht auf die Vorentscheidung der Meisterschaft. Entschieden war an diesem Wochenende bereits die Meisterschaft der zweiten Mannschaft, deren Gegner an diesem Tag leider kurzfristig absagte – Glückwunsch! Ob die zahlreichen Zuschauer wegen des guten Wetters, des wichtigen Spiels oder möglicherweise auch aufgrund einer Vorahnung in Zusammenhang mit einem gewissen Felix „Tausender“ Baumgartner Junior an den Sportplatz kamen – man weiß es nicht... Auf jeden Fall wurde es ein besonderes Spiel für den zuletzt genannten. Aufgrund des Ausfalls von Alex Ebner wurde neben Yannic Götz im Sturm ein Platz frei und Trainerfuchs Thoma entschloss sich, Felix Baumgartner die Chance zu geben.

Nachdem Wihl im vergangenen Spiel Unteralpfen bezwang, musste davon ausgegangen werden, dass die Gäste auch hier versuchen würden, ein paar Punkte zu entführen. In den ersten 10 Minuten spielten die Wihler druckvoll und hielten gut mit, danach aber zeigte besonders unser zentrales Mittelfeld, dass es richtig gut Fußball spielen kann. Mäxle packte gleich zweimal innerhalb von fünf Minuten den linken Hammer aus und erzielte zwei traumhafte Weitschusstore. Noch vor der Halbzeit

bewies Axel Wilms seine Dribbling-Fähigkeiten, tanzte zwei Gegenspieler aus, tunnelte einen weiteren und schob dann am Torwart vorbei zum 3:0 ins Tor ein. Den Zuschauern wurde richtig guter Fußball geboten, sogar das Trainerteam zeigte sich schon in der Halbzeitpause begeistert. In Halbzeit zwei konnte das Niveau beibehalten werden, bereits nach zehn Minuten zappelte die Kugel wieder im Netz: Yannic Götz, der als Vorbereiter und Zweikämpfer in vorderster Front glänzte, passte den Ball maßgeschneidert in den Lauf von Jan Baldischweiler, der zum 4:0 traf. Kurz darauf konnten die Wihler mit etwas Glück noch den Ehrentreffer erzielen, die Antwort der SG folgte allerdings umgehend. Felix Baumgartner Jr., bisher scheinbar mit einem Tausender-Fluch belegt, wurde von Roland am linken 16er-Eck geschickt, drang unwiderstehlich in den Strafraum ein, umkurvte den Torwart und ERZIELTE DAS TOR! Der Fluch war gebrochen!!! Weil die Freude darüber so groß war, fanden sich auf dem Sauhaufen sogar noch zwei Zuschauer, die allerdings sogleich wieder des Feldes verwiesen wurden – der Schiedsrichter drohte mit Spielabbruch. Zwischenzeitlich kamen auch noch Multifunktions-Rieckmann (diesmal wieder als Stürmer), Andi Looss und Jöpfer ins Spiel. Die letzte Aktion war ein tolles Zuspiel von Rieckmann auf Looss, der kurz vorm Tor aus der Drehung einschoss. Damit waren die wichtigen drei Punkte eingefahren, die Mannschaftsleistung stimmte und die Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Am kommenden Samstag soll in Schachen der Aufstieg perfekt gemacht werden. Dazu finden sich hoffentlich wieder viele Unterstützer und Fans der SG zu dem entscheidenden Spiel ein.

Mit sportlichen Grüßen

Die SG1

28.05.2014 SM